



Schwesternschaft
Evangelischer Diakonieverein
Berlin-Zehlendorf e.V.

WOHER WIR KOMMEN

Im Jahre 1894 gründete der Theologieprofessor Dr. Friedrich Zimmer zusammen mit Vertreterinnen des »Allgemeinen deutschen Frauenvereins« den Evangelischen Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.

Als Träger von Ausbildungsstätten für pflegerische und soziale Berufe bot der Verein Frauen damals die Möglichkeit, in einem anerkannten Berufsstand zu arbeiten und öffentlich Verantwortung in Kirche und Gesellschaft wahrzunehmen.

Bald darauf gründete die erste Frauengeneration des Vereins eine Schwesternschaft, um den Mitgliedern über ihr Berufsleben hinaus Rückhalt und Lebensinhalt zu bieten. Die Schwesternschaft des Evangelischen Diakonievereins Berlin-Zehlendorf e.V. weiß sich seither diesem Gründungsauftrag verpflichtet.

Das Wort von Friedrich Zimmer: »Wir wollen dem Herrn dienen, in dem wir den Bedürfnissen der Zeit dienen« ist auch heute noch Motto und Motivation für die Arbeit der Diakonieschwester, wenn sie sich Kranken und Hilfebedürftigen zuwenden.

Damals wie heute treten evangelische Frauen in unsere Schwesternschaft ein und werden Diakonieschwester. Vorausgesetzt sind Aufgeschlossenheit für das Evangelium und für das Leben einer christlichen Gemeinschaft.

WIR LADEN SIE EIN

Wir freuen uns, wenn Sie sich für unsere Gemeinschaft interessieren und laden Sie herzlich ein, Kontakt mit uns aufzunehmen. Das kann zunächst ein Gespräch mit einer Diakonieschwester sein, die Sie kennen oder vielleicht durch ein Gespräch mit einer unserer Bezirksoberinnen in einer Einrichtung in Ihrer Nähe.

Wenn Sie das beiliegende Formular ausfüllen und einsenden, vermitteln wir Ihnen gern diesen Erstkontakt. Gern laden wir Sie auch ein, einen der Schwesternkreise näher kennen zu lernen und darüber hinaus auch an Einführungstagen in unserem Heimathaus in Berlin teilzunehmen.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen über die Schwesternschaft erhalten möchten, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:



Schwesternschaft
Evangelischer Diakonieverein
Berlin-Zehlendorf e.V.

Glockenstraße 8
14163 Berlin
Tel. (030) 80 99 70 – 0
Fax (030) 802 24 52
info@ev-diakonieverein.de
www.ev-diakonieverein.de

UNSERE SCHWESTERNSCHAFT



Fotos: Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.



WER WIR SIND

Unsere Schwesternschaft – mit rund 2.100 Schwestern die größte evangelische Schwesternschaft in Deutschland – ist »eine evangelische Gemeinschaft von Frauen, die Leben und Beruf als Diakonie im Auftrag Jesu Christi versteht«, so steht es in der Präambel der Ordnung unserer Schwesternschaft.

Wir sind Frauen aller Altersstufen, die ihren Beruf und ihr Leben in christlicher Gemeinschaft auf Jesus Christus ausrichten wollen.

Wir sind bundesweit – von Hamburg bis Garmisch-Partenkirchen, von Köln bis Berlin – in zahlreichen Einrichtungen des Gesundheitswesens tätig und befinden uns in der Ausbildung, im Berufsleben oder im Ruhestand. Auch Frauen aus anderen Berufen, z.B. Lehrerinnen, Seelsorgerinnen, gehören unserer Gemeinschaft an.

Wir alle kommen aus unterschiedlichen Lebenssituationen, viele von uns sind verheiratet, viele haben Kinder, viele sind ledig. Die Vielfalt in unserer Gemeinschaft betrachten wir als Geschenk. Sie ist für uns eine Bereicherung und für Frauen, die sich uns anschließen wollen eine Ermutigung.

Unsere Schwesternschaft bietet Raum, sich an Gottes Wort zu orientieren, den christlichen Glauben zu leben, Professionalität und Kompetenz zu stärken und Rückhalt, Begleitung und Beratung zu finden.

WIE WIR LEBEN

Wir leben unsere Gemeinschaft in kleineren Schwesterngruppen in den verschiedenen Einrichtungen, in denen wir tätig sind und in der großen Gemeinschaft der gesamten Schwesternschaft. Wir legen Wert auf gemeinsame Gottesdienste, Andachten und laden ein zu Begegnung und Gespräch.

Jede Schwester bringt sich nach ihren Gaben und individuellen Möglichkeiten ein. Wir pflegen einen persönlichen, schwesternlichen Umgang zwischen jung und alt, zwischen neuen und schon länger dazu gehörenden Schwestern.

Unser Zentrum ist das Heimathaus in Berlin-Zehlendorf. Das Heimathaus ist der Ort für Begegnungen, für die großen Schwesterntage, für Tagungen der schwesternschaftlichen Gremien, für fachliche und diakonische Fort- und Weiterbildungen, für Einkehrtage. Hier wachsen die vielfältigen Beziehungen zwischen den Schwestern aus den verschiedensten Arbeitsbereichen.

In unserem Heimathaus, das auf einem parkähnlichen Grundstück liegt, sind Besucher und Gäste jederzeit herzlich willkommen, um uns und unser Haus kennen zu lernen. Unsere Gäste- und Tagungshäuser sind bereits für viele Menschen Orte der erholsamen Einkehr und idealer Ausgangspunkt für Erkundungen in Berlin und Potsdam und der reizvollen nahen und weiteren Umgebung.

WAS WIR WOLLEN

Das Wesen unserer Gemeinschaft ist durch den Leitsatz unseres Gründers Professor Dr. Friedrich Zimmer, geprägt: »Durch Diakonie an Frauen und Diakonie durch Frauen wollen wir den Bedürfnissen der Zeit dienen.«

»Diakonie an Frauen« bedeutet uns heute, in unseren Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten Professionalität und Diakonie miteinander zu verbinden und ein Leben in christlicher Gemeinschaft zu führen.

»Diakonie durch Frauen« meint den Auftrag Jesu Christi, den wir in unserem beruflichen Handeln und im Mitwirken in Kirche und Gesellschaft verwirklichen.

Immer wieder reflektieren wir unseren Auftrag und suchen nach Antworten für Gegenwart und Zukunft. In den demokratischen Prozess sind alle Schwestern einbezogen. Wir entwickeln so ein gegenwärtiges, zeitgemäßes Selbstverständnis unserer Gemeinschaft.

Das ermöglicht auch, allen an unserer Gemeinschaft Interessierten aufgeschlossen zu begegnen und sie einzuladen, uns kennen zu lernen, ein Stück unseren Weg mitzugehen und sich später vielleicht zum Bleiben zu entscheiden.